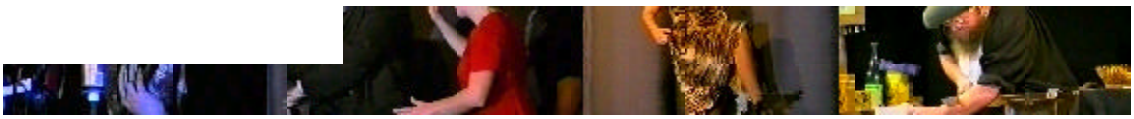
Tuttlinger Sportfreunde e. V. 1965

Februar 2002



Ein spritziger Cocktail an Unterhaltung - der TSJ-Jahresabschlussball

Inhalt

Herrenfußball	**2, 3**
Yoga	**4, 5**
Badminton	**7**
Aerobic, Funktionsgymnastik, Kinderturnen, Jazztanz, Tae-Bo	**9**
Jazztanz	**11**
Inlineskating	**13**
Jahresabschlussball 2001	**14, 15**
Weihnachtskonzert der TSF	**16, 17**
Lauftreff und Walking	**18, 19, 21, 22**
Tae-Bo bei der DTB-Gala	**23**
Jahresabschlussball 2001	**24, 25**
Binokelmeisterschaften	**27**
Runde Geburtstage	**29**
Neue Mitglieder	**29**
Sponsoren JaBa 2001	**31**
Vorstandschaft	**33**
Erw. Vorstand + Ausschuß	**33**
Trainingszeiten	**34, 35**
Mitgliedsbeiträge	**35**
Beitrittserklärung, Änderungsmitteilung	**36**

Impressum

TSF AKTUELL

Vereinsmitteilungen der TSF

Auflage: 1000 Stück

Redaktionelle Mitarbeit:
H. Alt, Dr. E. Doms, V. Dräger, G. Hellmann, Th. Höll, S. Huber, O. Martin, H. Pfindel, C. Steckeler, Th. Storz, V. Tapal, C. Tolk

Redaktionsschluß für die nächste TSF Aktuell-Ausgabe: 03.06.2002

Geschäftsstelle TSF
Königstraße 55, 78532 Tuttlingen
Telefon 07461-9350-0
Fax 07461-9350-8

Bankverbindung der TSF
KSK Tut (64350070) KNr: 53806
VoBa Tut (64390130) KNr: 228001
Spendenkonto:
KSK Tut (64350070) KNr: 248855

Home Page: **www.tsftut.de**
E-Mail: **info@tsftut.de**

Veranwortlich für die Verteilung:
Walter Storz, Tel. 07461-971610
Druck: Braun Druck GmbH

Heiligenkreuz

Heuseutn?Pgll

Thomas Höll
Abteilungsleiter
2. Vorsitzender

Wieder mal ein neues Jahr angebrochen, und wieder mal heißt es „Auf ein Neues“!

Aber was soll es Neues geben, wenn doch immer alles beim Alten / bei den Alten bleibt? Und das ganz besonders bei uns in der Fußball-Abteilung.
Viele der Spieler sind ebenso lange dabei, wie der Verein besteht, und das ist schon eine kleine Ewigkeit. Und wie das eben so ist, werden wir alle nicht jünger... So gesehen haben wir in unserer Abteilung einen Alterungsprozess, der nicht aufzuhalten ist, und die Spieler drohen uns aus diesem Grunde allmählich auszugehen.

Die sogenannten Altstars, die wir noch haben, werden leider immer weniger. Klar, sie haben es verdient, langsam aber sicher kürzer zu treten. Aber genau aus diesem Grund müssen wir uns fragen, wie es auf der Fußballebene weitergehen soll, wenn nicht ein paar neue Gesichter zu uns stoßen! Es wird keine Fußballturniere und keine Großfeld-Spiele mehr geben, keine Fußballer-Ausflüge mehr und keine Weihnachtsfeier. Kurz und gut, die Abteilung droht zu zerbrechen!

„Auf ein Neues“ kann es bei uns nur heißen, wenn es Fußballbegeisterte gibt, die unserer Fußballabteilung beitreten wollen, und uns so „Neues“ ermöglichen. Zum Beispiel eine neue Weihnachtsfeier 2002, die an den Erfolg der Weihnachtsfeier vom 18. Dezember 2001 anknüpft.
Nach einem spontanen Sektempfang bei Klaus Priebe ging es raus in die Kälte, wo der halbgefrorene Thomas Höll schon den Glühwein vorbereitet hatte. Bestens gelaunt wanderten Spieler, Spielerfrauen und -kinder im Fackelschein und einer Schnaps-Buddl im Gepäck auf den Rußberg ins Gasthaus „Rose“.
Nach dem Jahresüberblick unseres Abteilungsleiters Thomas Höll ging es anschließend mit dem gemütlichen Teil des Abends weiter. Es wurden lustige Anekdoten erzählt und noch viiiiiel lustigere Spiele gespielt (der Scheitschleisser lässt grüßen). Ein wirklich gelungener Jahresabschluss der Abteilung also.
So hoffen wir, dass die geplanten beiden Ausflüge im neuen Jahr (im Sommer der traditionelle Bodenseeausflug und in der neuen Fußballsaison ein zwei- bis dreitägiger Ausflug „Auf Schalke“ mit Spitzenspielbesuch sowie Führung durch die Schalke-Arena) ein ebensolcher Erfolg werden.

Also auf ein Neues und es wäre schön, bald neue Gesichter in unserem Team zu sehen. Trainingszeit ist immer donnerstags in der Gymnasiumhalle ab 20 Uhr.

Thomas Höll

Heinz Pfindel
Yoga-Lehrer

Yoga und Gesundheit

Mitte Dezember beendeten die Yogagruppen ihre Kurse und gingen in eine Yogapause über. Die neuen Kurse beginnen wieder am 6. Februar 2002 zur gewohnten Zeit und am gewohnten Ort.

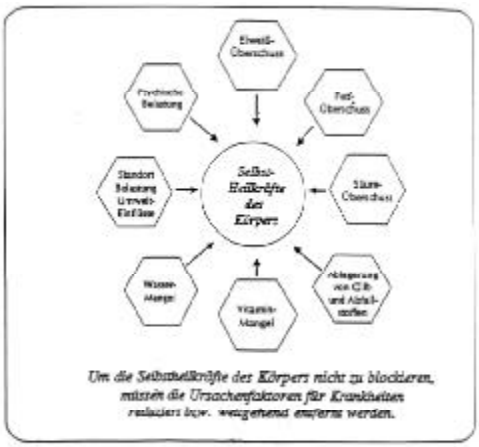
Für viele ist die Yogapause nicht gerade willkommen, denn es fehlt einfach etwas im Ablauf der Wochentage. Betrachtet man das aber von der Yogalehrerseite, so soll es keine Abhängigkeit vom Yogalehrer geben. Zu einer Entwicklung oder Entfaltung gehört immer die persönliche Freiheit dazu. Abhängigkeiten binden und blockieren. In vielen gesellschaftlichen Bereichen ist das zu beobachten. Im großem Stil machen es religiöse Vereinigungen und Gruppen, Politiker, große wie kleine, vor. Im vergangenen Yoga-Semester befassten wir uns mit dem Thema: „Die inneren Selbstheilungskräfte aktivieren.“ Das Thema ist von der Gesamtheit her betrachtet sehr umfangreich.

Da wir schon viele Themen in den jeweiligen Yogakursen angesprochen haben, kann grundsätzlich eines festgestellt werden: es gibt keine Patentlösung oder Patentrezept.

Entscheidend ist, dass ich mich selber erkenne. Ich muss herausfinden, wo meine Schwachstellen und Blockierungen liegen, um die Ursachen für Krankheiten zu reduzieren bzw. weitgehend zu eliminieren.

Die Auswahl der Möglichkeiten sind vielfältig, meist sind es mehrere Bereiche, die zutreffen. Angebotene Literatur zu den Themen gibt es in Fülle. So manches alte Hausrezept ist in vielen Fällen wirksamer und kostengünstiger.

Hier ist Selbstverantwortung gefragt Ich darf anerkennend für alle Yogaübenden eines stark



Um die Selbstheilkräfte des Körpers nicht zu blockieren, müssen die Ursachenfaktoren für Krankheiten reduziert bzw. weitgehend entfernt werden.

herausheben: Sie alle zeigen ein starkes Selbstverantwortungsbewusstsein.
Wäre es nicht in unserer Gesellschaft der richtige Schritt, mehr Selbstverantwortung zu übernehmen, nicht nur auf dem Gesundheitssektor?

Heinz Pfindel

Zuhause bei Arved....

Andrea Hellmann

Tuttlinger
Kleiderpflege

TUTTLINGEN, Königstr. 14
Tel. 21 70 (beim Runden Eck)

Annahme: Teppichreinigung, Lederreinigung

Wir reinigen
schnell
schonend
sauber
gepflegt

Badminton

Georg Hellmann
Abteilungsleiter

Die Weihnachtszeit war wieder für alle mit vielen Mühen, Fleiß und Verpflichtungen verbunden.
Nach einem gelungenen Jahresabschlussball in der Festhalle stand unsere Abteilungsweihnachtsfeier am 05.12.01 auf dem Plan. Wir feierten in fröhlicher Runde und ließen uns das Essen bei „Kurt“ wieder gut schmecken.
Evelyn hatte wieder mit Spielen und einer schönen festlichen Tischdekoration für einen geselligen und gemütlichen Abend gesorgt.
Im Dezember stand ausserdem noch ein großes Fest innerhalb der Abteilung an.
Arved Pietsch, unser langjähriger Stammspieler und Jugendtrainer feierte am 25.12.01 seinen **60. Geburtstag.** Unser Arved ist in der Abteilung eine Persönlichkeit, die nicht mehr wegzudenken ist. Sein Einsatz für die Mannschaft und die Betreuung der Jugendlichen liegt bei ihm in den besten Händen. Er ist für uns unverzichtbar geworden. Wir haben ihn zu Hause besucht und mit einem Geschenk überrascht.

Von unserer Seite dir nochmals alles Gute weiterhin, damit du uns noch lange erhalten bleibt. Ohne deine Arbeit ist eine funktionierende Abteilung nicht möglich. Vielen Dank.

Zum Sportlichen bleibt soviel zu berichten, dass die 1. Mannschaft sich im unteren Mittelfeld hält. Leider hat sich unser Neuzugang Michael Krauss gleich zu Anfang am Knie verletzt und wird voraussichtlich diese Runde nicht mehr spielen können. Wir hoffen auf gute Genesung, um ihn wieder in unserer Mitte haben zu können. Somit müssen wir die Mannschaften umbesetzen, was vor allem für die 2. und 3. Mannschaft nicht gerade günstig ist, da sie jeweils ihre besten Stammspieler an die vordere Mannschaft abgeben müssen. Wir hoffen trotzdem, dass die 2. Mannschaft sich in der Bezirksliga halten kann und die 3. Mannschaft das eine oder andere Spiel zu ihren Gunsten entscheidet.
Unser letzter Heimspieltag in dieser Runde ist am **16.02.2002** in der Kreissporthalle Tuttlingen. (Beginn: 15 Uhr) Es wäre schön, wenn wir da einige Zuschauer oder vielleicht auch zukünftige Spieler begrüßen könnten.

Euer Georg Hellmann

Aerobic, Funktionsgymnastik, Kinderturnen, Jazztanz und Tae-Bo

Susanne Huber
Abteilungsleiterin

TSF Kinderturnen:
Am 06.12.01 kam der Nikolaus zu den Turnkindern und brachte ihnen ein kleines Geschenk vorbei.

Aerobic:
Am 15.12.01 unternahm eine große Gruppe ihren „Aerobicausflug“. Dieses Jahr sollte es einmal etwas Besonderes sein, deshalb legten wir den Ausflug in die Vorweihnachtszeit. Zum gemeinsamen Mittagessen trafen wir uns im „La Gondola“ und erzählten uns Geschichten aus vergangenen Tagen. Anschliessend fuhren wir mit dem Bus nach Stuttgart zum Weihnachtsmarkt. Bei kalter Witterung, aber einigen Sonnenstrahlen bummelten manche durch die Kaufhäuser und andere wiederum sahen den Eiskunstläuferinnen am Schloßpark zu, wie sie ihre Pirouetten drehten. Bei Glühwein und Waffeln wärmten wir uns alle kräftig auf. Gegen 18.30 Uhr fuhren wir alle gemeinsam weiter zur Vorstellung „Holiday on Ice“ in der Schleyerhalle. Von ausgezeichneten Plätzen aus verfolgten wir das aussergewöhnliche Programm. Nach Ende der Vorstellung fuhren wir wieder mit dem Reiseunternehmer Müller zurück nach Tuttlingen. Einige Nachtschwärmer hatten dann immer noch nicht genug und mussten noch geschlagene zwei Stunden im Almenrausch „abtanzen“.

Von diesem Ausflug waren alle sehr angetan und hoffen auf Wiederholung. Sogar unser Skeptiker Helmut war begeistert, denn wir mußten viel Überredungskunst anwenden, dass er mit so vielen Damen nach Stuttgart fährt. Wir sind immer wieder froh, dass auch männliche Teilnehmer zu unserer Aerobicgruppe gehören.

Also wie wär‘s ihr Herren: Helmut und Eberhard brauchen dringend Unterstützung!!!!

Für das Jahr 2002 wünschen wir uns alle eine aktive Teilnahme der Mitglieder an den Übungsabenden der Gymnastikabteilung und aktive Unterstützung aus den Abteilungen für die kommenden Festlichkeiten.

Weiterhin wünschen wir uns eine gute Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft und den anderen Abteilungen.

Eure Susanne

Jazztanz

Conny Tolk
Übungsleiterin

Die Jazztanzgruppe der Tuttlinger Sportfreunde hat sich für das neue Jahr viel vorgenommen.

Zur Zeit arbeiten wir gleichzeitig an zwei Choreografien, einer Einsteiger-Kombi, bei der Neue sehr gern gesehen sind, und einer etwas schwierigeren Kombi.
Außerdem wollen wir am Stadtfest wieder zusammen mit Conny's Kindern von der VHS einen Auftritt machen, diesmal etwas ganz Besonderes - laßt Euch überraschen.

Unser Training findet nach wie vor dienstags, 20.00 bis 21.30 Uhr in der Schildrain-Turnhalle statt.

Regelmäßig gehen wir auch miteinander essen, so dass bei aller Tanzerei die Geselligkeit nicht zu kurz kommt. Wir würden uns sehr freuen, noch ein paar nette Mittänzerinnen zu gewinnen. Wer Lust hat, einfach mal bei uns reinschauen.

Infos bei Conny, Tel. 07461-164616

Inlineskating

Thomas Storz
Abteilungsleiter

Speedskaten im Winter?

Die Straßen sind verschneit und nass, der Himmel wolkenverhangen und der Wind bitter kalt. Streusalz lässt jeden Einsatz der Skates unmöglich werden, leidvoll denke ich an meine verrosteten Lager aus dem letzten Winter zurück. Natürlich gehen wir joggen, mal mit dem Mountain Bike raus, aber skaten? Wir wollen doch Skaten!
Gott sei Dank ist bald wieder Samstag. Das ist nämlich der einzige Tag, an dem wir Zeit für Training in der Stadionsporthalle bekommen haben. Dank an die Stadt! Endlich Skaten. Ab 12.00 Uhr sind unsere Kiddies mit Feuereifer mit dabei. Vorwärts fahren, rückwärts fahren, kurvenlaufen, fangen spielen... Das macht unseren Kleinen riesig Spaß und sicherer werden sie auch dabei. Doch häufig sind auch ein paar ältere Semester mit dabei!
Im Sommer waren sie im Inline-Lauftreff, im Winter sind sie im Technik-training mit dabei. Das ganze Jahr eben Skaten. Und so etwa eine Stunde später kommen die Cracks. Schon beim Einlaufen beginnt es zu kribbeln. Speedskaten kann auch in der Halle richtig Spaß machen, obwohl man nur im Kreis fahren kann. Lernen werden die Athleten in diesem Hallen-Training sehr viel. Ohne das winterliche Skaten in der Halle sind Top-Ergebnisse im Sommer unmöglich.

An Dreikönig waren wir übrigens auf einem Vorbereitungswettkampf in der Schweiz, auch in der Halle. Nahe Zürich traf sich der Speedskating-nachwuchs der Schweiz zu tollen Rennen. Und wir mittendrin.

Thomas Storz

TSF - Jahresabschlussball 2001

Erneut Showabend der Superlative

Von der Akrobatik bis zur Zauberei - TSF-Ball begeistert Besucher restlos

C. Steckeler (Ausschnitt aus Schwarzwälder Bote, 3. Dezember 2001)

Tuttlingen. Das gesellschaftliche Ereignis im Reigen der glanzvollen Bälle der Stadt Tuttlingen ist zweifelsohne der Ball der Tuttlinger Sportfreunde (TSF). Auch in diesem Jahr hat sich das Organisationsteam rund um Rolf Brohammer wieder ein Programm der Superlative einfallen lassen, das bei den Besuchern keine Langeweile aufkommen ließ und wahre Beifallstürme hervorrief. ...

Ciro-Five-Band

TSF-Combo

Ehrung der „25-jährigen“

TSF - Jahresabschlussball 2001

Weihnachtskonzert der Tuttlinger Sportfreunde

Oskar Martin
Berichterstatter
Lauftreff

Tuttlinger Sportfreunde musizieren zu Gunsten des Tuttlinger Kinderschutzbundes.

Schon zur Tradition geworden, sah man die Sportler unseres Clubs an einem Adventssonntag nicht im sportlichen Gewand, nein, höchst konservativ gekleidet, ihre musikalischen Fertigkeiten unter Beweis stellen!
Diesmal in der Versöhnungskirche in Lohmehlen. Und siehe da, das in der schönen, heimeligen Kirche angekündigte Konzert, fand großen Anklang. In der vollbesetzten Kirche erklangen Weihnachtsmelodien und Songs, sowie auch etwas ernster klingende Weisen unserer großen europäischen Komponisten.
Nachdem Dr. Hartmut Otto, den Abend eröffnet hatte, hörte man ihn gleich darauf die Hirtensinfonie aus dem Oratorium „Der Messias“ von G. F. Händel und Variationen über „Tochter Zion, freue Dich“ von L. van Beethoven, gekonnt und virtuos vortragen. Dann übernahm die siebenköpfige Combo die weitere Gestaltung des Abends.
Es erklangen fröhliche und eingängige Weihnachtslieder aus Spanien und Amerika, Melodien, die dem einen oder anderen nicht so bekannt waren, aber bestens gefielen. Es war zu sehen und zu hören, wie die Interpreten mit Begeisterung und Hingabe die Stücke vortrugen.
Zwischen den fröhlichen und auf die Geburt unseres Herrn hinweisenden Liedern und Songs - hier müssen vor allem die von Melanie Munoz in spanisch gesungenen Stücke erwähnt werden - brachten Dr.Otto an der Orgel und Dagmar Hechtle, (Querflöte), zwei ernstere Kompositionen von Bach und W.Roehr zu Gehör.
Weihnachten ist ja ein freudiges Ereignis und Fröhlichkeit ist somit angesagt, was dann dadurch zum Ausdruck kam, als „Bing Crosby“, alias Charlie Adrion, „ I’m Dreaming of a White Christmas“, wunderbar vorgetragen, zum Besten gab!
Die Unterstützung durch die Konzertgäste erbrachte dann neben dem Beifall die beträchtliche Summe von DM 1.500.-
Ein Beweis mehr für das hervorragend Dargebotene der Künstler!
Freundliche, humorvolle Worte vom Bandleader Patrick Brohammer begleiteten die einzelnen Stücke. Wir dürfen gespannt sein auf das Weihnachtskonzert 2002 !

Dr. Otto begrüßte viele Zuhörer

Dr. Otto am Flügel

TSF-Combo

B. Tapal dankt den Spendern

Lauftreff und Walking

Marlene Kröll
Gabi Gützkow
Claudia Steckeler
Harald Huber

Jahresbeginn und Rückblick

Nun sind wir schon im zweiten Jahr nach 2000 und dies ging, man merkt es kaum, in Windeseile. So wenigstens scheint es. Was ist noch geschehen? Der argwöhnisch beäugte Euro - von manchen als „Teuro“ betitelt - hat Besitz von unserer Geldbörse ergriffen. Unser Verein hat sich eine neue Abteilung zugelegt, und wer weiß, vielleicht tut sich bei den Lauffreunden dieses Jahr auch etwas?! Nichts ist beständig, alles ändert sich. Auch das Wetter. War es Jahre hindurch im so genannten Hochwinter meist mild und regnerisch, so hatten wir seit Anfang Dezember klirrende Kälte! Und jetzt, Mitte Januar, zeigt das Thermometer immer noch unter Null an. Das hielt aber unsere Lauftreffler nicht davon ab, pünktlich zum ersten Übungsabend am 8.Januar dreizehn Mann und Frau hoch zu erscheinen. Harte Mädchen und Burschen. Üben wir unseren Sport doch in Wald und Feld, bei Wind und Wetter, ob’s regnet oder schneit, aus. Und der erste Ausflug erfolgte auch schon: am Freitag, dem 11.Januar fanden sich 21 Läuferinnen und Läufer zum ersten geselligen Abend des Jahres in der „Sonne“ in Wurmlingen zusammen. Voraus ging eine Nachtwanderung an der Elta entlang, die fast alle bewältigten. Nur ein paar Nachzügler kamen „unökologisch“ per Auto.
In fröhlicher Runde wurde so manches diskutiert und wurden Pläne für die Laufereignisse des neuen Jahres geschmiedet.

Gesellige Zusammenkünfte

Nach dem Grillfest am 13. Juli gaben nur noch der Lauftreff-Jahresausflug und die Zusammenkunft nach dem Ablegen des Lauftreff-Abzeichens Gelegenheit zum feiern. Der Jahresausflug, bestens organisiert von Claudia Steckeler, führte diesmal nach Durbach ins Weinland. Mit dem Villing-Bus erreichten die Teilnehmer der Walking- und Lauftreffgruppe, nach einem spritzigen Sektfrühstück in Schiltach, den Zielort Durbach. Dort wurde das Winzermuseum und anschließend das Schloss Metternich besichtigt. Bei sonnigem und warmem Wetter konnte man sich an der herrlichen Sicht über das Rheintal und die Weinberge kaum

satt sehen. Nach dem Mittagsmahl wurde eine Wanderführung durch die Weinberge unternommen, danach erfrischte eine Weinprobe die Gemüter. Die Heimkehr war um 19 Uhr, woraufhin der harte Kern noch lange im „Kleinen Bärle“ weiter feierte.

Wie üblich zu Jahresbeginn, eine kleine Rückschau

Bei der LauftreffJahresversammlung wurden Gabi Gützkow und Harald Huber in ihren Ämtern bestätigt. Ein konstruktiver Vorschlag zur Gewinnung neuer Lauffreunde zeigte in der Folge bescheidenen Erfolg, nicht zuletzt dank der Bereitschaft von Hubert Grunenberg. Auch die Anregung, mehr an Wettkämpfen teilzunehmen - und damit den Bekanntheitsgrad unseres Vereins zu erhöhen - fiel auf fruchtbaren Boden. In Göllsdorf beim Silberdistel Cup waren es 6 Langstreckler, ebenso in Schömberg, am Schluchsee gar 10 Läuferinnen und Läufer. Die so genannten „Elitären“ machten auch von sich reden. Beginnen wir mit Dieter Keilbach: Skimarathon im Oberengadin um 10 Minuten verbessert! Beim Rennsteig-Supermarathon über 76 hügelige Kilometer lief Dieter persönlichen Rekord, 6:56 Stunden. Ein ganz großer Coup gelang Dieter mit der Erringung des zweiten Platzes im Europa Cup für Ultra Marathon. Dann unser „Hubbe“ (Grunenberg): zuerst seinen 88. Lauf in der klassischen 42,195 km Strecke mit 7 Lauftrefflern zusammen in Rom. Wieder absolvierte er zusammen mit Angela in Biel den 100 Kilometer Extremlauf. Und nicht genug, auch der Jungfrau-Berglauf-Marathon gelang ihm. Es folgten Frankfurt, Bräunlingen und damit erreichte er sage und schreibe 116 Ultramarathons und Marathons zusammen. Ein hartes Stück Arbeit!
Nicht zurückstehen wollte unser Veranstaltungs-Referent angesichts solcher Vorgaben: Rolf stellte sich den Herausforderungen eines 89 km langen Laufes im glutheißen Südafrika mit Erfolg und machte sich zusätzlich dabei noch ein Geburtstagsgeschenk.
Jedoch auch die (noch nicht) so extremen Läuferinnen und Läufer zeigten ihre, in vielen Trainingsstunden erworbene, Fitness. Hier erwähnen wir: fünfundzwanzig Trefflerinnen und Treffler beim Tuttlinger Stadtlauf, zwei Teilnehmer beim Silberdistel Nachtlauf, drei Teilnehmer in Meßstetten, fünf beim Halbmarathon in Singen, acht in Renquishausen, fünf beim Deilinger Volkslauf, drei beim Wehinger Silberdistel Cup zum Abschluss, einer beim Halbmarathon in Bräunlingen, zwei Frauen über 10 km in Bräunlingen, sieben beim Marathon in Bräunlingen.

Oskar Martin

Lauftreff und Walking

Laufabzeichen am 27.Oktober

Wie jedes Jahr, so auch heuer wollten sechsundzwanzig Lauftrefflerinnen und Läufer ihre Ausdauerfähigkeit prüfen. Wie konnte das besser bewiesen werden als bei einem Zwei-Stundenlauf. Und so machten sich die 26 bei herrlichem Wetter auf die Strecke. Und fast alle schafften die vorgegebene Zeit und nur vier mussten dem Vorhaben entsagen, wobei wir sicher sind, dass diese dies im nächsten Jahr bestimmt schaffen werden.

Zum Schluss einige Ergebnisse:

Marathon **Frankfurt M.** am 28.10.01
D. Keilbach 3:09:12 Stunden
H. Grunenberg 3:53:35 „

Halbmarathon im **Tessin** 11.11.01
D. Keilbach 1:22:00 Stunden
I. Höckele 1:59:00 „

Wehingen Silberdistel Cup 30.09.01
A. Martin 59:44 min 1. Platz W 50
W. Martin 53:30 „ 1. „ M 60

Bräunlinger Läufe am 7.10.01
10 km:
S. Steinert 49:28 Minuten
I. Weber 56:45 „
über 21,1 km:
K. Leibinger 1:43:52 Stunden
Marathon 42,195 km:
A. Martin 3:51:53 Std 1. Platz W 50
U. Storz 4:53:50 Std
Fr. Bräunlinger 3:49:35 Std
W. Martin 3:29:46 Std 2. Platz M 60
H. Grunenberg 3:56:47 Std
W. Storz 4:54:08 Std
A. Bräunlinger 3:56:15 Std

Beim **Silberdistel Cup** belegten in der Gesamtwertung:

A. Wenkert den Platz 7 in AK M 50
A. Martin, Platz 1 in W 50
W. Martin, Platz 1 in M 60
O. Martin, Platz 1 in M 70
A. Wenkert nahm dabei an 6 Läufen, A. und W. Martin an allen 7, O. Martin an vier, teil.

Die ersten Plätze brachten als Siegtrophäe ein Laufdress der Firma Gonso.

Die drei Martins

Lauftreff und Walking

nichts geht über eine Wurst vom Grill ...

Immer schön locker bleiben

Tae-Bo-Akteure bei der DTB-Gala

Tae-Bo-Auftritt bei der DTB-Gala am 06.12.2001

Als unsere Trainerin Jutta uns im September einen Auftritt bei der DTB-Gala im Dezember ankündigte, konnten sich viele von uns nicht vorstellen, um was für eine Veranstaltung es sich hier handelte. Im Oktober waren alle 1300 Karten innerhalb von zwei Tagen für die Sportgala verkauft. Jetzt erst wurde uns allen bewußt, dass dies etwas Besonderes sein würde.
Fortan wurde jeden Montagabend nach dem regulären einstündigen Training nochmals 1 ½ Stunden trainiert. Wenn nicht pünktlich um 22 Uhr die Lichter der Mühlau-Sporthalle ausgingen, wäre es wahrscheinlich noch später geworden. Mit eisernem Willen und schweißtreibendem Training wurden wir für den 6. Dezember fit gemacht. Immer wieder wurde unsere Vorführung durchgeprobt und ausgebaut, jeder von uns mußte sich strengen Einzelkorrekturen unterziehen. 15 Frauen und 4 Männer plus Trainerin hatten den Auftritt einstudiert. Leider wurde unsere Alex noch 2 Tage vor unserem Auftritt krank und konnte nicht teilnehmen, was alle sehr bedauerten.
Endlich war es soweit. Zum Umziehen mußten wir in die benachbarte Gymnasium Sporthalle – trotz Regenwetter. Dafür bestand dort die Möglichkeit, noch einmal unser Programm durchzugehen. Unsere Vorstellung war auf 20.45 Uhr nach der Pause terminiert. In der ersten Hälfte der Gala hatten wir gesehen, mit welchen Koryphäen des Turnsportes wir uns messen mußten. Die Nervosität stieg. Dann der Auftritt: Es war schon ein tolles Gefühl, mit dabei sein zu dürfen. Der Auftritt gelang den meisten von uns fast fehlerfrei – und er war viel zu schnell vorbei. Der Applaus war überwältigend. Danach waren wir alle richtig happy, dass alles einen so guten Verlauf genommen hatte. Mit Sekt wurde der gemeinsame Erfolg begossen.

Einen großen Dank unserer Trainerin Jutta Laudien, die uns so gut auf die DTB-Gala vorbereitet hatte. Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Auftritt!

Dr. Eberhard Doms

Ich kann den Ausführungen von Eberhard nur eines anschließen – ich bedanke mich bei allen Teilnehmern für ihr Engagement, ihre Disziplin und die Freude, mit der alle an das Training herangegangen sind. Diese Freude spiegelte sich auch deutlich in der Veranstaltung wieder und kam beim Publikum sehr gut an. Ich bin richtig stolz auf meine Tae-Bo Gruppe und freue mich heute schon auf weitere Auftritte.

Liebe Grüße Eure Jutta

Jahresabschlussball 2001

Variété-Zauber

Tausende von kleinen Lämpchen tauchten die Alte Festhalle in einen vorweihnachtlichen Lichterglanz, goldumhüllte Säulen und geschmackvolle Tischdekorationen - das Werk vieler fleißiger Hände - ließen Feststimmung aufkommen.

So konnten Präsident Dr. Otto und 1. Vorsitzender Olaf Hummel 600 Gäste begrüßen, darunter auch Freunde aus Draguignan. Erfreut zeigten sich beide darüber, wie gut die Zusammenarbeit im Verein sei, was die Arbeit der vielen Helfer zeige.

Hervorragend musikalisch auf den Abend eingestimmt wurde man durch die TSF-Combo, geschickt platziert neben der riesigen Großleinwand am Saaleingang, die es den hinten Sitzenden ermöglichte, das Bühnengeschehen hautnah mitzuerleben.

Rosemie Warth, Moderatorin und immer wieder selber ein Programmpunkt, führte dann mal leise verschämt, dann wieder schrill und stimmgewaltig, immer voller Komik und Witz von einem Glanzpunkt des Abends zum nächsten .

Da war zunächst das südamerikanische Duo Lavados. Er, behelmt und eher zerbrechlich wirkend, verstand es mit seiner Partnerin, das Publikum durch immer neue Hebefiguren und Kontorsionen in Erstaunen zu versetzen und zu begeistern.

Dann wieder eine schwäbelnde und die Unbedarfte spielende Rosemie, die Orfeo ankündigte.

Geheimnisvoll wie sein Name war auch seine Show. Vor pechschwarzer Bühne ließ er leuchtende Kugeln und Fackeln wie Feuerräder durch die Luft kreisen, ein ständiger Wirbel von Lichtpunkten, untermalt vom Stakkato seiner Stepschritte. Grandios!

Ebenso faszinierend der Kanadier Michel Lauzière mit seiner verblüffenden Lektion über das Thema, womit kann ich Musik machen. Einfache Haushaltsgegenstände erschlossen unter seinen geschickten Händen neue Klangdimensionen; mit einem Farbglockenspiel verlockte er das Publikum zum Mitmachen und einzigartig war sein Ein-Mann-Rock-n'-Roll-Orchester.

Weltklasse auch seine Darbietung als Homunkulus, in den er sich in seinem riesigen knallgelben überdimensionalen Ballon verwandelte. Ins Mittelalter zurückversetzt glaubte man sich anschließend durch Dr. Marrax und seinem weißen Wunderpulver. Kein Gebrechen, kein Weh-

Jahresabschlussball 2001

wehchen blieben unbehandelt, Marraxofax hilft gegen alles und jedes, ganz ohne Risiken und Nebenwirkungen. Gebannt verfolgten die Zuschauer seine Zaubertricks, mal ließ er Spielkarten verschwinden, dann Seile kürzer oder länger werden, um abschließend eine Batterie von Nadeln zu verspeisen.

Bevor die Band Ciro-Five mit fetzigen Klängen zum Tanz durch die Ballnacht aufforderte, wurden die Akteure der TSF auf die Bühne gebeten. Mit einem Gutschein der Tuttlinger Hallenbetriebe ehrten Dr. Otto und Olaf Hummel die Abteilungsleiter/Innen für deren Arbeit, es waren dies: Gabriele Gützkow, Susanne Huber, Georg Hellmann, Andrea Frasch, Thomas Höll und Thomas Storz, Abteilungsleiter der Inline-Skater. Er hatte den Junioren-Weltmeister im Inline Speedskating, Mathias Schwierz, nach Tuttlingen gebracht, dessen Können man auf der Großleinwand bestaunen konnte.

Für 25 Jahre Zugehörigkeit zum Verein wurden geehrt: Werner Gerndt, Wolfgang Hein, Angelo Lo Guidice, Dr. Hartmut Otto und Ted Schindler.

Wie jedes Jahr durfte natürlich die Tombola mit vielen attraktiven Preisen nicht fehlen. Ein großer Dank geht an Organisatoren, Mitwirkende und Sponsoren gleichermaßen.

Volker Dräger

TSF-Binokelvereinsmeisterschaften 2002

Otto Bold erneut Binokelsieger!

Otto Bold scheint zur Zeit das Maß aller Dinge im Binokeln bei den Tuttlinger Sportfreunden zu sein. Nachdem er bereits letztes Jahr Sieger wurde, konnte er dieses Jahr mit 7240 Punkten aus zwei Runden mit je 15 Spielen wieder deutlich gewinnen und den TSF-Wanderpokal wieder nach Hause nehmen.

Marlene Kloss konnte bei ihrer neunten Teilnahme mit 5760 Punkten ihr bisher bestes Ergebnis erzielen und wurde zweite.

Auf den dritten Platz kam mit Joachim Heuse ein ebenfalls sehr erfahrener TSF-Binokler.

Vierter wurde Wolfgang Hayn, der nach 17-jähriger Abstinenz ein sensationelles Comeback feierte.

Ein gewaltiger Sprung nach vorne gelang dem Vorjahresletzten Erik Bühler, der mit 10 Punkten Rückstand fünfter wurde.

Jovan Dobos erspielte zwar 2560 Punkte, mußte sich aber mit dem letzten Platz zufrieden geben und bekam somit den „letzten Rettich“ überreicht.

Für TSF-Binokelveranstalter Herbert Alt war dieses Turnier ein kleines Jubiläum, bereits zum zwanzigsten Mal konnte er seine Binokel-Freunde begrüßen.

Ergebnisse 2002:

1. Otto Bold, 2. Marlene Kloss, 3. Joachim Heuse, 4. Wolfgang Hayn, 5. Erik Bühler, 6. Wolfram Kurz, 7. Uwe Fischäß, 8. Werner Freutel, 9. Dieter Teufel, 10. Klaus Priebe, 11. Herbert Alt, 12. Brigitte Freutel, 13. Georg Merk, 14. Norbert Hartmann, 15. Wolfgang Peters, 16. Remo Rothacker, 17. Holger Lauberbach, 18. Heinz Kreidler, 19. Ute Alt, 20. Roland Bold, 21. Jovan Dobos

Bei der im Tennisheim durchgeführten Veranstaltung war zweiter Vorsitzeder, Thomas Höll, als Zuschauer anwesend. Da er vom Turnier sehr begeistert war, hat er versprochen, das Binokeln zu lernen und im nächsten Jahr bei den TSF-Binokelmeisterschaften teilzunehmen. Deshalb mein Tipp an alle TSF-Binokler: Machen Sie mit und melden Sie sich nächstes Jahr an!

Nächster Termin: Freitag nach Aschermittwoch 2003.

Herbert Alt

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!

Arnold, Tobias
Bader, Andreas
Bader, Viktoria
Bauer, Albrecht
Braun, Bettina
Bronner, Beate
Dreher, Kathrin
Engel, Birgit
Engel, Carina
Engesser, Nico
Engesser, Nicole
Fenslein, David
Fliegel, Yvonne
Füchsel, Samena
Gönner, Petra
Hafner, Marius
Hauser, Eric
Jonischkeit, Wilma
Kaczor, Dariusz
Kaczor, Mariola
Kaczor, Olivia
Karakaya, Fatma
Karakaya, Seda
Karakaya, Serap
Karakaya, Dilek
Keller, Silke
Kenar, Bediha
Kenar, Nilay
Kenar, Sevay
Krauss, Michael
Lang, Anke
Lucas, Denise
Nerz, Edgar
Nicola, Doris
Paulsen, Jennifer
Renner, Andrea
Richter, Michaela
Rink, Ute
Schmälzle, Andrea
Schöttle, Anika
Schöttle, Vivian
Seyfried, Hilde
Sommnitz, Dirk
Sommnitz, Lena
Sommnitz, Lisa
Sommnitz, Marion
Stefanov, Marijana
Stiller, Martin
Teufel, Dominik
Thomma, Bernhard
Utz, Florian
Wanke, David
Weber, Christina
Weik, Lorena
Welte, Tanja
Wiche, Michéle
Wieneke, Nina
Wohlhüter, Max

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

40 Edelgard Ganz	19.12.1961
40 Birgit Kern	16.11.1961
40 Silvia Otto	18.02.1962
40 Luitgard Rees	25.11.1961
40 Andrea Renner	04.02.1962
40 Gerlinde Störkle	06.01.1962
50 Werner Freutel	28.01.1952
50 Bozana Ladurner	01.01.1952
50 Karl-Heinz Pachur	06.01.1952
50 Gisela Schmid	09.11.1951
50 Dieter Teufel	28.12.1951
60 Wilma Hof	08.01.1942
60 Arved Pietsch	25.12.1941
60 Dieter Schweizer	26.11.1941
65 Irmgard Beuerle	06.02.1937
65 Irmgard Weber	29.12.1936
70 Iwan Belas	01.12.1931

TSF - Jahresabschlussball 2001

Wir danken den Sponsoren des Jahresabschlussballs 2001

Adler Apotheke Andreas Zwick
AOK - Tuttlingen
Autohaus Leiber Emmingen
Autohaus Nagel
Autohaus Riess
Ballonsportgruppe Tuttlingen
Blumenpanorama Hosch
Damen- + Herrensalon Glück
Die Wohnbau Tuttlingen
Dr. Otto - Zahnarzt
Eigenbetrieb Tuttlinger Hallen
Elektro Hänsel
Familien Keilbach / Hipp
Friseur Bruno Bucher
Friseur Hermle
Gebäudereinigung W. Vogt
Haarscharf bei Belinda
Heki Ledermoden T. Kienzle
Helene Maier
Hirsch Brauerei Wurmlingen
Hotel Stadt Tuttlingen
Hutter Reiseservice
KSK Tuttlingen
Lackiererei Angelo Lo Giudice
LBS Geschäftstelle Herr Bagg
Malergeschäft Priebe
Martin Raum und Design
Metzgerei Bold, Inh. E. Bühler
Olaf Hummel
Restaurant Zur Heißen Kartoffel
Ristorante Ilge, Fam. Dalnodar
Sanitätshaus Hilzinger
Sport Mattes
Tuttlinger Sportfreunde e.V.
Vinzenz Weinkeller
Wohn-Schatz
Zahnlabor Barth
Zahnlabor Pauli
Zepf Zahntechnik
Zweirad Nerz

Vorstandschaft

***Präsident*: Dr. Hartmut Otto**,
Stuttgarter Straße 112, Tuttlingen,
Tel. 07461-7 21 21 Fax 07461-1 51 23

***1. Vorsitzender*: Olaf Hummel**,
Königstraße 55, Tuttlingen,
Tel. 07461-9 35 00 Fax 07461-9 35 08

***2. Vorsitzender*: Thomas Höll**,
Iltisweg 18, Tuttlingen,
Tel. 07461-9102469 Fax 07462-92 31 26

***Geschäftsführer*: Wolfgang Erb**,
Burgstrasse 48, Wurmlingen,
Tel. 07461-14993 Fax 07575-20 65 1

***Schriftführerin*: Evelyn Hänsel**,
Fürstensteinweg 15, Tuttlingen,
Tel. 07461-780890 Fax 07461-73 89 1

***Veranstaltungsref.*: Rolf Brohammer**,
Grundweg 6, Nendingen,
Tel. 07461-7 61 66 Fax 07461-96 82 35

***Mitgliederreferentin*: Bärbel Tapal**,
Hegaustraße 1, Tuttlingen,
Tel. 07461-7 942 7 Fax 07461-16 31 38

***Kassierer*: Dieter Keilbach**,
Eugenstraße 25, Nendingen,
Tel. 07461-8270 Fax 07461-1 55 34

Erweiterte Vorstandschaft

***Herrenfußball*: Thomas Höll**
Iltisweg 18, Tuttlingen,
Tel. 07461-9 10 24 69

***Damen- und Mädchenfußball*:**
Andrea Frasch
Reckenbachstraße 4, Geisingen,
Tel. 0174-30 75 69 3

***Badminton*: Georg Hellmann**
Nelkenstraße 38, Tuttlingen,
Tel. 07461-7 72 74

Erweiterte Vorstandschaft

***Gymnastik*: Susanne Huber**
Schneewittchenweg 8, Tuttlingen,
Tel. 07461-75 28 2

***Lauftreff*: Gabi Gützkow**
Paul-Ehrlich-Weg 22, Tuttlingen,
Tel. 07461-16 51 39

***Inline Skating*: Thomas Storz**
Am Ochsenkeller 8, Kolbingen,
Tel. 07463-99 03 48 Fax 07463-990349

Ausschuß

Klaus Hablitzel,
Brucknerweg 9, Immendingen,
Tel. 07462-92 44 29

Peter Hauser,
Eßlinger Straße 29, TUT-Möhringen,
Tel. 07462-78 64

Katharina King,
Pettenkoferweg 21, Tuttlingen,
Tel. 07461-41 00

Marlene Kröll,
Kaiserstraße 26, Tuttlingen,
Tel. 07461-78 59 1

Ralf Martin,
Hattinger Weg 8, Tuttlingen,
Tel. 07461-93 67 19

Silvia Noecker,
Kraftsteinweg 3, Tuttlingen,
Tel.07461- 45 60

Alois Schöndienst,
Faulenbachstr. 5, Wurmlingen,
Tel. 07461-16 53 79

Claudia Steckeler,
Fuchslochstraße 7, Tuttlingen,
Tel.07461- 35 06

Gisela Waizenegger,
Berliner Ring 15, Tuttlingen,
Tel. 07461-1 25 18

Trainingszeiten (siehe auch **www.tsftut.de**)

Fußball:

April-Oktober	Donnerstag	19.30-21.30 Uhr	Umläufle
November-März	Donnerstag	20.00-22.00 Uhr	Gymnasiumhalle
Abteilungsleiter:	**Thomas Höll**, Iltisweg 18, Tuttlingen, Tel. 07461-9 10 24 39		

Badminton:	Montag	19.00-22.00 Uhr	Mühlau-Sporthalle
	Mittwoch	19.00-22.00 Uhr	Kreissporthalle
Abteilungsleiter:	**Georg Hellmann**, Nelkenstraße 38, Tuttlingen, Tel. 07461-7 72 74		
Jugendtraining	Dienstag	17.30-19.00 Uhr	Holderstöckle
Übungsleiterin:	**Arved Pietsch**, Brucknerweg 12, Tuttlingen, Tel. 07461-7 35 82		

Aerobic:	Donnerstag	20.00-20.45 Uhr	Holderstöckle-Turnhalle
	(siehe auch Kinderturnen: Aerobic für Kinder)		
Abteilungsleiterin:	**Susanne Huber**, Schneewittchenweg 8, TUT, Tel. 07461-7 52 82		

Funktionsgymnastik:

April-Oktober	Mittwoch	19.00-20.00 Uhr	Schildrain-Schule
November-März	Mittwoch	20.00-21.00 Uhr	Schildrain-Schule
Übungsleiterin:	**Gerlinde Störkle**,		

Damenfußball:

April-Oktober	Mo, Do	19.30-22.00 Uhr	Umläufle
November-März	Montag	20.00-22.00 Uhr	Wilhelmschule Turnhalle
Übungsleiter:	**Andrea Renner**, Emmingen-Liptingen, Tel. 07465- 20 22		

Mädchenfußball:

April-Oktober	Mo, Do	17.30-19.00 Uhr	Umläufle
November-März	Donnerstag	18.30-20.00 Uhr	Holderstöckle
Übungsleiter:	**Klaus Hablitzel**, Möhringen, Tel.07462- 92 44 29		

Lauftreff:	Dienstag	19.00-20.00 Uhr	Umläufle Oktober-März
	Dienstag	19.00-20.00 Uhr	Mattsteig April-September
	Freitag	19.00-20.00 Uhr	Umläufle Januar-Dezember
Abt.Ltg.Sportbetr.:	**Harald Huber**, Schneewittchenweg 8, TUT, Tel. 07461- 7 52 82		

Walking:	Montag	19.15 Uhr	Umläufle
	Donnerstag	9.00 Uhr	Umläufle
Übungsleiter (Mo):	**Peter Hauser**, Eßlinger Straße 29, Möhringen, Tel. 07462-78 64		
Übungsleiterin (Do):	**Irmgard Weber**, Stoßbühlstr. 2, Möhringen, Tel. 07462-15 66		

Yoga:	Mittwoch	17.30-19.00 Uhr + 19.15-20.45 Uhr, St. Josef	
Yoga-Lehrer:	**Heinz Pfindel**, Rosenweg 15, Mühlheim, Tel. 07463- 59 26		

Kinderturnen:	Donnerstag	17.00-17.45 Uhr	4-7 Jahre Holderstöckle-Turnhalle
	Donnerstag	17.45-18.30 Uhr	Aerobic für Kinder (ab 8 Jahre) Holderstöckle-Turnhalle
Übungsleiterin:	**Gisela Waizenegger**, Berliner Ring 15, Tuttlingen, Tel. 1 25 18		

Trainingszeiten (siehe auch **www.tsftut.de**)

Jazztanz:	Dienstag	20.00-21.00 Uhr	Schildrain-Schule
Übungsleiterin:	**Conny Tolk**,		Tuttlingen, Tel. 07461-16 07 87

Tae-Box:	Montag	19.30-20.30 Uhr	Mühlau Sporthalle
	Mittwoch	20.00-21.00 Uhr	Gymnasiumturnhalle
Übungsleiterin Mo:	**Jutta Laudien**, Goldersbergstr. 10, Balingen, Tel. 07433- 27 55 77		
Übungsleiterin Mi:	**Rebecca Martin**, Mohlstraße 108, Tuttlingen, Tel. 07461- 41 80		

Inline Skating:

Lauftreff	Montag	18.00-19.30 Uhr	am Nordbahnhof
Übungsleiter:	**Karl Burth**, Hangstraße 6, Mühlheim, Tel. 07463-5282		
Training	Donnerstag	18.00-20.00 Uhr	Sport-Mattes
Wintertraining	Samstag	12.00-15.00 Uhr	Stadionsporthalle
Trainer:	**Thomas Storz**, Am Ochsenkeller 6, Kolbingen, Tel.07463- 99 03 48		

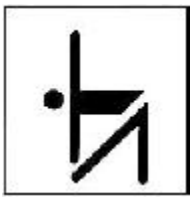
Mitgliedsbeiträge

Kinder und Jugendliche	Euro 25,-
zwei und mehr Jugendliche	Euro 30,-
Erwachsene	Euro 50,-
Familienbeitrag	Euro 70,-
Mitglieder über 60 Jahre	Euro 30,-
Ehepaare über 60 Jahre	Euro 50,-

Ab Eintrittsdatum Juli, $^{1}/_{12}$ des Jahresbeitrags pro Monat.

Aufnahmegebühr

Erwachsene	Euro 10,-
Jugendliche	Euro —.-

Alle Mitglieder über 21 Jahre zahlen Erwachsenenbeitrag, wenn nicht bis Ende Januar ein Ausbildungsnachweis vorgelegt worden ist. Rückerstattungen sind nicht möglich.

Kündigungen sind nur zum Jahresende möglich.